

Vierter Umsetzungsbericht Integriertes Klimaschutzkonzept

Stand: April 2025

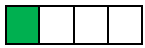
Fachbereich 4 - Hochbau
Fachgebiet 4.2 - Umwelt, Klimaschutz, Gewässer
Am Rathaus 9
34233 Fuldataal



Erläuterung zum Umsetzungsbericht Integriertes Klimaschutzkonzept

Mit dem Bericht zum Umsetzungsstand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) möchte der Gemeindevorstand einen Überblick zu den kommunalen Klimaschutzaktivitäten geben. Nach einem einleitenden Teil sollen entlang des im IKK beschlossenen Maßnahmenkatalogs die Aktivitäten und Einzelmaßnahmen der Gemeinde dargestellt werden. Die Erfüllungsquote wird mit einer Ampeldarstellung vereinfacht abgebildet. Hierbei heißen:

grün = erfüllt, erfolgt, in Umsetzung, Daueraufgabe in Umsetzung



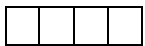
orange = in Vorbereitung, im Aufbau, Daueraufgabe in Vorbereitung



rot = nicht angedacht, nicht umgesetzt, verworfen, nicht begonnen



weiß = Aufgabe muss extern erledigt werden



Matrix für Maßnahmen:

Maßnahmenbezeichnung	Kürzel
Handlungsschritte zur Umsetzung	
Aktivitäten und Einzelmaßnahmen	
Stand	

Neues Jahr, neue Extrema

Das Jahr 2024 ist das bisher wärmste Jahr seit dem Beginn regelmäßiger Messungen, das sowohl in Deutschland als auch in Europa und global beobachtet wurde. Die letzten drei Jahre zählen in Deutschland zu den wärmsten Jahren. Zudem wurde der bisherige Rekordwert der Jahresmitteltemperatur von 10,6 °C in 2023 im Jahr 2024 um 0,3 °C überboten. Sowohl diese Häufung von neuen Temperaturrekorden als auch die Differenz zum bisherigen Rekord sind in der Klimageschichte Deutschlands außergewöhnlich. Nach einer Reihe von deutlich zu trockenen Jahren wurden in den letzten beiden Jahren sehr hohe Niederschlagssummen von über 900 mm beobachtet. Hier wurde der bisherige Rekord der Niederschlagssumme für zwölf aufeinanderfolgende Monate überboten. Verschiedene Regionen waren zu unterschiedlichen Zeiten von extremem Hochwasser betroffen. Auch im Jahr 2024 konnte überdurchschnittlich viel Sonnenschein registriert werden.

Wenn auf das globale Wetter geschaut wird, ist besonders Nordamerika von Unwetterereignissen betroffen. In dieser Region sind Hurrikans und Tornados für diese Menschen gefährlich. Weiterhin spielen jedoch Waldbrände, im Jahr 2024 besonders in Kalifornien, eine große Rolle. Der größte Waldbrand hatte ein verheerendes Ausmaß angenommen. Im Juli gestartet, wurde er erst Ende September vollständig eingedämmt. Eine Fläche von 1.739 km² war betroffen, mindestens 709 Gebäude wurden zerstört und etwa 8.700 Menschen mussten evakuiert werden.

Mit den sich immer weiter entwickelnden Wetterveränderungen steigt auch die Anzahl an Wetterextremen. Auch wenn Sturm, Hagel und Überschwemmungen im Jahr 2024 weniger Schäden als in den Vorjahren verursacht haben, müssen wir uns trotzdem immer mehr und schneller den Veränderungen anpassen. Besonders im Mai und Juni 2024 haben Hochwasser die Menschen in Süd- und Südwestdeutschland auf Trab gehalten. Betrachtet man die Ereignisse in Europa, sind die Starkregenereignisse in der Schweiz, Starkregen und Hochwasser in Mitteleuropa und die Flutkatastrophe in Spanien im Oktober zu nennen. Wir sehen: Die Ereignisse sind nicht so weit entfernt, wie wir uns das wünschen würden. Wir sehen, wir müssen uns auch hier mit diesen Themen stärker auseinandersetzen.

Deutschland hat weiterhin das Ziel, bis 2045 klimaneutral zu sein. Bis 2040 sollen die Treibhausgase um mindestens 88 % verringert werden, bis 2030 bereits um mindestens 65 %. Wie sollen diese Werte realisierbar sein? Im Juli 2024 ist die neue Klimaschutznovelle in Kraft getreten. Die wichtigsten Änderungen dabei sind die Veränderung der Perspektive. Zukünftig wird mehr auf potentielle Emissionen geschaut und daran bemessen, ob sich Deutschland auf dem richtigen Weg befindet. Weitere Anpassungen werden sein, dass es um eine Gesamtverantwortung der Sektoren geht und nicht mehr innerhalb der Sektoren Minderungen beabsichtigt werden, sondern in der Gesamtsumme. Im Jahr 2024 hat Deutschland sein eigenes Ziel erreicht und seinen THG-Ausstoß gegenüber 1990 fast halbiert, was besonders am verstärkten Ausbau der Erneuerbaren Energien Wind und Solar lag. Im Vergleich zu 2023 wurden 3 % weniger Klimagase ausgestoßen.

Es zeigt sich nun immer mehr: Jede Kommune und jede Einzelperson muss zum Erreichen der Ziele mit anpacken. Die Kommunalpolitik muss die Weichen stellen und die wichtigen Entscheidungen treffen, daran muss sich die Bevölkerung beteiligen. Es geht darum, jeden für ein klimafreundliches Verhalten zu sensibilisieren. Wir alle sind sowohl ein Teil des Problems als auch ein Teil der Lösung und jede einzelne Person kann etwas verändern.

Klimaschutz in der Gemeinde Fuldata im Jahr 2024

Im Jahr 2024 konnten in Fuldata viele Veranstaltungen aus den Vorjahren weitergeführt werden. Aber natürlich sind auch weitere Anstrengungen unternommen worden, den Klimaschutz in der Gemeinde voranzutreiben. Aktionen wie das STADTRADELN, Müllsammelaktionen und der Klimabeirat wurden ausgebaut und weitergeführt. Dabei waren besonders Sie als Bürger der Gemeinde gefragt und haben tatkräftig unterstützt.

Im Februar erfolgte die Präsentation der Ergebnisse aus der Zusammenarbeit mit der Universität Kassel. Im Projekt „**Klimaschutz und Biodiversität**“ untersuchten 30 Studenten verschiedene Maßnahmen und Nutzungsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde Fuldata. Diese wurden anschließend öffentlich präsentiert und im Rathaus ausgehängt.

Um den neuen Regelungen nachzukommen, wurde sich Gedanken über die Verwirklichung einer **kommunalen Wärmeplanung** gemacht. Die Gemeinde Fuldata hat sich entschlossen, auch wenn sie bisher noch nicht von den gesetzlichen Regelungen betroffen ist, frühzeitig mit der Planung zu beginnen. Dafür wurde eine Förderung des Vorhabens beantragt und auch bewilligt. Anschließend erfolgte das Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren, um eine geeignete Firma zur Erstellung zu finden. Letztlich setzte sich die Firma Seecon Ingenieure GmbH durch und es konnte im November eine Auftragsvergabe erfolgen.

Auch im Jahr 2024 nahm die Gemeinde an verschiedenen Aktionen teil. Angefangen mit dem **STADTRADELN**. Dabei waren fast 250 Menschen im Aktionszeitraum aktiv und haben mehr als 43.150 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt. Dadurch konnten rund 7 Tonnen CO₂ vermieden werden. Weiterhin erfolgte die Aktion „**Sauberes Fuldata**“, welche sowohl als Frühjahrsputz als auch als Herbstputz reges Interesse fand. Jeweils ca. 120 Personen nahmen teil und taten der Natur etwas Gutes. Auch für die kleinsten Bewohner der Gemeinde gab es Aktionen. So wurden die Aktion „**Sauberhafter Kindertag**“, die Aktion „**Sauberhafter Schulweg**“ und die Kindermeilen unterstützt.

Im Bereich der **E-Mobilität** wurden erste Untersuchungen durchgeführt. Dafür wurde der Kraftstoffverbrauch der Gemeindefahrzeuge analysiert und erste Ergebnisse wurden geschaffen. Weiterhin wurde eine **Treibhausgasbilanz** über den Zeitraum von 2019 bis 2021 angefertigt. Auf Grundlage dieser können nun zukünftige Verbesserungen durchgeführt werden.

Unser gegründeter **Klimabeirat** tagte regelmäßig einmal im Quartal. Im März 2025 erfolgte die achte Sitzung. Innerhalb des Klimabeirates erfolgten einige Veränderungen, so wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, welche sich mit den Themenbereichen Nahmobilität, Energie und Klimaanpassung beschäftigen. Dadurch können diese Bereiche besser bearbeitet und intensiver verfolgt werden.

Für die Gemeindebewohner gab es auch im Jahr 2024 viele Angebote und Vorträge. Angefangen mit einer **Exkursion zur lokalen Biogasanlage** über die Verleihung **des Energiepreises des LK**. Des Weiteren gab es viele **Infoveranstaltungen** zu verschiedenen Themenbereichen. Um die Gemeindeglieder umfassend zu informieren, gab es im Jahr 2024 knapp 55 **Pressemeldungen** im Gemeindeblättchen und in der HNA. Der **Newsletter Klimaschutz** wurde fortgeführt und informierte 201 Interessierte über Neues im Fachbereich.

Im Bereich der Verbräuche änderte sich in den kommunalen Liegenschaften ebenfalls einiges. Für die Sportplätze Rothwesten und Simmershausen begannen die Baumaßnahmen zur **Umrüstung der LED-Beleuchtung** der vorhandenen Flutlichtstrahler. Im Altbau des Rathauses wurden **neue Fenster** verbaut. Weiterhin wurden im Rathaus und in vier Kitas insgesamt 229 **digitale Heizungssensoren** verbaut. Dadurch kann die Wärmezufuhr zukünftig besser geregelt und an die Bedingungen angepasst gesteuert werden. Für das **DGH Knickhagen** erfolgte eine Energiebilanzierung und für eine

Dachsanierung wurden erste Maßnahmen eingeleitet. Die **Kläranlagen** wurden durch die Hessenenergie geprüft.

Im Bereich der **erneuerbaren Energien** ging es ebenfalls voran. Es wurde der Beschluss gefasst, alle geeigneten kommunalen Liegenschaften mit PV auszurüsten. Dafür wurde analysiert, welche der Dachflächen Potenzial bieten und bei welchen es aufgrund von Schattenwurf, Bebauung, Statik etc. nicht sinnvoll wäre. Die **Solarkampagne** 2024 fand im Zeitraum von Mai bis Juni statt. Weiterhin wurden **Beratungsangebote** der LEA in Anspruch genommen.

Um zukünftig besser in den einzelnen Bereichen aufgestellt zu sein, wurden neue Stellen ausgeschrieben. Es wurde die Stelle des **Klimaanpassungsmanagers** ausgeschrieben. Dieser soll ein Klimaanpassungskonzept für die Gemeinde Fulda entwickeln. Die Stelle eines **Grünflächenmanagers** wurde ebenfalls ausgeschrieben und zum 01.04.2025 besetzt. Für die Stelle des **Klimaschutzmanagers** musste Ersatz gefunden werden. Diese Stelle wurde ebenfalls zum 01.04.2025 besetzt. Alle drei Stellen greifen auf Förderungen des Landes zurück und müssen nicht vollständig von der Gemeinde getragen werden.

Im Folgenden wird nun der aktuelle Umsetzungsstand sämtlicher Maßnahmenvorschläge des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) aus den Handlungsfeldern Strategische Maßnahmen (S), Kommune (K), Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung (B), Private Gebäude (P), Unternehmen (U) sowie Verkehr und Mobilität (V) dargestellt.

Handlungsfeld Strategische Maßnahmen

Klimaschutzmanagement		S1
Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Antragsstellung für die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements beim Projektträger Jülich (PtJ) Einrichtung und Besetzung der Stelle		
<p>Im Nov. 2018 erfolgte der Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. In 2019 wurde eine Personalstelle für das Klimaschutzmanagement beantragt und in 2020 im Fachbereich 4 Hochbau, Abteilung Umwelt, Klimaschutz, Gewässer, eingerichtet und ausgeschrieben.</p> <p>Seit Sep. 2020 ist die Stelle des Klimaschutzmanagements (mit 3 Monaten Vakanz wegen Personalwechsels) besetzt. Von Sep. 2022 bis Sep. 2023 waren zwei 50% Stellen eingesetzt. Die Antragsstellung für ein Anschlussvorhaben bis Nov. 2025 war erfolgreich.</p> <p>Seit April 2025 ist die Stelle des Klimaschutzmanagers neu besetzt. Eine Verlängerung des Förderzeitraums aufgrund der Vakanzzeit von 3 Monaten, bedingt durch eine Neubesetzung der Stelle, wurde beantragt.</p> <p>Zum 01.06.2025 erfolgt die Besetzung der Stelle des Klimaanpassungsmanagers und es beginnt die Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts, wobei eine Förderung bewilligt wurde.</p>		
erfüllt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Klimafreundliche Stadtentwicklung		S2
Einbeziehung des KSM in Planungsprozesse, Überarbeitung bzw. Erlass von Gestaltungssatzungen und Rahmensetzungen für Bebauungspläne		
<p>Mit der Ansiedlung des Klimaschutzmanagements im Fachbereich 4 – Hochbau, Fachbereich 4.2 – Umwelt, Klimaschutz, Gewässer, wurde ein ständiger Austausch bzgl. Themen der klimafreundlichen Stadtentwicklung sichergestellt. Es erfolgt eine laufende Recherche Klimaschutz in Satzungen und Bebauungsplänen und bei Bedarf die Teilnahme des Klimaschutzmanagements an Sitzungen des Bauausschusses.</p> <p>THG-Bilanz für die Kommune mit Bilanzjahren 2021 bis 06.2024 erstellt. Von nun an alle drei Jahre zu erstellen.</p> <p>Hinweis UNB, dass sich Ökopunkte für Maßnahmen Tierfarm Schocketal lohnen würden – Kosten Planungsbüro angefragt</p> <p>Verkehrinseln Bodenaustausch (Kalkschotter), Simmershausen/Schocketal: Boden abgezogen und neuer aufgebracht</p> <p>Förderung für Pflanzung von Stadtbäumen über KfW 444 möglich – Möglichkeiten der Nutzung im Waldschwimmbad, Bäume für Endausbau, Spielplätze</p> <p>Im April 2025 finden Begehungen der einzelnen Ortsteile zum Thema Ortssanierungen statt, welche einen Austausch mit den Bürgern fördern.</p>		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Bodenaustausch auf der Verkehrsinsel Niedervellmarsche Str./Veckerhagener Str. 2024

Nutzung des KfW-Programms 432 zur Errichtung eines Sanierungsmanagements in ausgewählten Quartieren/Ortsteilen.	S3
Projektgebiet definieren Förderantrag an die KfW stellen bei positiver Förderung diese an das Land Hessen weiterreichen um auch die Landesförderung in Anspruch zu nehmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibung der kommunalen Wärmeplanung 2024 und Vergabe im Februar 2025 - Kick-off-Gespräch mit der Firma Seecon Ingenieure GmbH im April 2025 - Gespräch mit dem Fraunhofer-Institut bzgl. einer Zusammenarbeit für die kommunale Wärmeplanung 	
In der Bearbeitung	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; background-color: white;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; background-color: yellow;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; background-color: white;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; background-color: white;"></div> </div>

Einrichtung eines Klimaschutzbeirates		S4
Terminfindung für die erste Sitzung des erweiterten Ausschusses Festlegung des erweiterten Personenkreises		
<p>- Geplante Bildung Klimaschutzbeirat bis 01.01.2021 wurde aufgrund der Kommunalwahl in Hessen in 2021 und der damit verbundenen Neubesetzung der Gemeindevertretung inkl. Ausschüsse und Kommissionen ausgesetzt.</p> <p>- Geplant war die Festlegung eines erweiterten Personenkreises des Bau-, Planungs-, Umweltausschusses. Vorschläge für den erweiterten Personenkreis wurden erarbeitet.</p> <p>- Bedingt durch die Corona-Pandemie ist es auch in 2022 nicht zur Bildung des Klimabeirats gekommen. Es zeichnete sich ab, dass ein erweiterter Personenkreis des Ausschusses nicht zielführend wäre.</p> <p>- Eine neue Konzeption für den Klimabeirat wurde in 2023 durch das KSM erarbeitet.</p> <p>- Am 15.06.2023 wurde der Klimabeirat gegründet.</p> <p>- Drei Sitzungen des Beirats wurden in 2023 vorbereitet, durchgeführt und moderiert.</p> <p>- Eine Verstetigung bedarf weiterhin konstanter Begleitung und Motivation.</p> <p>- Die Sitzungen des Klimabeirates erfolgen regelmäßig einmal im Quartal. Im März 2025 erfolgte die 8. Sitzung.</p> <p>- Gründung von drei Arbeitsgruppen aus dem Klimabeirat zu den Themen Nahmobilität, Energie und Klimaanpassung.</p>		
erfüllt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Vernetzung in der Region		S5
Kontaktaufnahme zum Cluster Energie und zur Servicestelle des Projekts „klimaaktive Kommunen“ Teilnahme an den Veranstaltungen und Kurzberichte für die Gemeindeverwaltung		
Kontaktaufnahme/Austausch/Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> - Landesenergieagentur Hessen (LEA), LEA Regionalstelle Nord - Netzwerk Klima-Kommunen Hessen - Netzwerk regionaler Klimaschutzakteure Nordhessen - Klimaschutzmanagement des LK Kassel, Kaufungen (intensive Kooperation) u.a. Kommunen - Zweckverband Raum Kassel (ZRK) - Landschaftspflegeverband LK Kassel (LPV) - Energie 2000 e.V. - Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH (EKM) - Kommunalwerke Region Kassel GmbH & Co. KG (KRK) - Verbraucherzentrale (VZ) - EAM, Stadtwerke Kassel, Schornsteinfeger - Ökovision Simmershausen <p>Teilnahme an der Fachexkursion Nahmobilitätskoordinierende im LK und in der Stadt Kassel vom Hessischen Ministerium und Nahmobilität Hessen</p> <p>Abfrage bei Nachbarkommunen über geplante Maßnahmen zum Klimaanpassungskonzept – kein Interesse oder Verweisen auf LK</p>		
Daueraufgabe in Umsetzung	Querschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Fachexkursion der Nahmobilitätskoordinierenden im LK und in der Stadt Kassel 2024

Unterstützung lokaler Initiativen		S6
Vorstellung bei den Akteuren regelmäßige Kontaktaufnahme, auch telefonisch		
Kontaktaufnahme/Austausch/Unterstützung/Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> - Wassererlebnishaus - Nachbarschaftsverein - Schulen - Kitas - Kirchengemeinden - NABU - Spurwechsel e.V. - Statkraft/Wasserkraftwerk - Hördemann/Biogasanlage (Begehung Biogasanlage) - Bürgerenergie Kassel & Söhre eG 		
Daueraufgabe in Umsetzung	Querschnitt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungsfeld Kommune

Effizienz: eigene Liegenschaften und Anlagen	K1
<p>Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz an eigenen Gebäuden und Anlagen Das Klimaschutzmanagement berät und unterstützt die Fachbereiche der Gemeinde Fuldata bei der Umsetzung dieser Maßnahmen, auch bei der Beantragung von möglichen Fördermitteln bei Bund und Land.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - K1D Optimierung der Auslastung, bzw. Veräußerung (Nutzungskonzepte erstellen) kommunaler Gebäude: verworfen - K1E Durchlauferhitzer in der Feuerwehr Ihringshausen einbauen: Einbau ist aus technischen Gründen (Strom) nicht realisierbar - K1F Austausch Heizung Feuerwehr Simmershausen: aufgenommen in Haushalt 2026 - K1G Austausch Heizung Kita Rothwesten: nicht begonnen – erstmal nur Erneuerung der Elektronik - K1A Austausch Heizung + K1B Energetische Optimierung Gebäudehülle Rathaus: Energieberatungsbericht in 2021 erstellt, Einzelmaßnahmen in Planung - K1H Austausch Heizung DGH/FWGH Knickhagen: in Umsetzung - K1I Austausch Heizung DGH/FWGH Wahnhausen: in Haushalt 2026 aufgenommen - K1J Optimierung Nutzungsverhalten: Projektgruppe Energiesparen eingerichtet, Rundmails „Richtig Heizen“, „Energiesparen“ an Mitarbeiter*innen, individuelle Energiespar-Beratungen/Schulungen von Mitarbeiter*innen im Rathaus, Anschreiben zum Energiesparen an alle Nutzer*innen öffentlicher Gebäude gesendet, Aushänge in kommunalen Gebäuden - K1C Austausch Umwälzpumpen: Großteil ausgetauscht, FWGH Wahnhausen (2 St.) im Rahmen der Heizungserneuerungen 2024 geplant, Kita Tanzplatz (1 St.), Kita Rothwesten (2 St.), FWGH Simmershausen (2 St) – Bestandsaufnahme und Planung in 2025, Neu im Sommer 2026 - Teilnahme am Bundeswettbewerb mit Projekt Sanierung Sportkomplex/Waldschwimmbad in den Jahren 2021 (erfolglos), 2022 (erfolglos) und 2023 – Verschiebung Zuständigkeit an FB 5 - Energetische Sanierung Sporthalle Ihringshausen: Außenwanddämmung Nebenräume im Frühjahr 2025, Dämmung Dach und Außendämmung Halle abgeschlossen - Insgesamt 229 digitale Thermostate der Firma Vilisto für Rathaus und vier Kitas verbaut – vom Land Hessen gefördert - Prüfung Kläranlage durch Hessenenergie - Heizungsaustauschpflicht nach 30 Jahren betrifft einige Gebäude - Energieberatung Gebäudekomplex Baubetriebshof/Feuerwehr/Wasserwerke abgeschlossen - Fensteraustausch im Rathaus - Aufbau neuer LED-Flutlichtstrahler für den Sportplatz Rothwesten ist in der Umsetzung - LED-Umrüstung Sportplatz Simmershausen - Energieeffizienzmaßnahmen auf den Kläranlagen Ihringshausen und Simmershausen – Förderung vom Land beansprucht - Energiebilanzierung für DGH Knickhagen durchgeführt - Fördermittelantrag Dachsanierung DGH Knickhagen gestattet 	
Daueraufgabe in Vorbereitung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 100px; height: 15px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: yellow; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: white; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: white; border: 1px solid black;"></div> </div>



Austausch der Fenster im Rathaus Altbau 2024

PV: eigene Liegenschaften	K2
<p>Auf den Dächern der Liegenschaften der Gemeinde Fulda sind bisher bereits etliche kWp an Photovoltaik-Leistung installiert (PV-Anlagen anderer Betreiber, Dächer verpachtet: Feuerwehr Ihringshausen, Rathaus, Feuerwehr Wahnhausen, Kita Wilhelmshausen. Im IKK wurden die Dächer der weiteren kommunalen Liegenschaften über das hessische Solarkataster bewertet. Rahmenbedingungen wie Statik, Netzanschluss, usw. wurden dabei nicht betrachtet. Detailuntersuchungen müssen demzufolge für folgende Gebäude angestellt werden:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehr Simmershausen: noch nicht geprüft - Sporthalle Ihringshausen, Detailprüfung: aus statischen Gründen nicht umsetzbar - Bauhof/Feuerwehr in Ihringshausen, Detailprüfung: aus baulichen/statischen Gründen nicht umsetzbar, nur im Zuge einer generellen Dachsanierung möglich - Sporthalle Rothwesten, Detailuntersuchung: hohes Potenzial, Begehung mit Fachfirma, Angebot liegt vor - Waldschwimmbad, Detailuntersuchung: Angebot liegt vor, Dachsanierung erforderlich - Kita Rothwesten, Detailprüfung: nicht sinnvoll, vorh. Beschattung, zukünftige Nutzung unsicher - Zusätzlich: PV-Bericht mit Potenzialen kommunaler Dächer/Freiflächen in Umsetzung - Zusätzlich: Kläranlagen Simmershausen/Ihringshausen abgeschlossen - Beschluss, den Ausbau bis 2030 auf alle in Frage kommenden kommunalen Gebäude auszudehnen – ca. 150 kWp geplant/möglich - Erstanalyse über Potentiale von städtischen Werken angefertigt - „Runder Tisch“ zu FFA PV - Zusage zu kostenlosem Unterstützungsangebot „Solarcoaching“ der LEA bzw. des Landes – Projektierung von 3 Gebäuden durch KEEA läuft 	
Daueraufgabe in Vorbereitung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: yellow; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: white; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: white; border: 1px solid black;"></div> </div>

Aufbau eines Energie- und Ressourcen-Effizienz-Netzwerks		K3
Gewinnung von Netzwerkpartnern, Initiierung des Netzwerks, Engagement eines Netzwerkmanagers		
Das Klimaschutzmanagement hat eine interne Projektgruppe „Energiesparen“ (bestehend aus Hausmeistern, Elektriker, Gebäudemanagement, Personalrat) ins Leben gerufen. Ziel waren kurzfristige Einsparungen durch Änderung des Verhaltens und kleinere technische Maßnahmen sowie Vorbereitungen auf die Heizperiode durch selbst umsetzbare oder schnell zu beauftragende Effizienz- und Einsparmaßnahmen.		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Umsetzung TK Wasserversorgung		K4
Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept Wasserversorgung		
<ul style="list-style-type: none"> - S1 Reinwasserpumpwerk WW Kragenhofer Brücke zum HB Lohberg: Umsetzung im Rahmen der Erneuerung des Hochbehälters Lohberg erledigt - S2 Zwischenpumpwerk WW Kragenhofer Brücke, Optimierung: umgesetzt - S3 Tiefbrunnen Kragenhofer Brücke 3: umgesetzt - S4 Tiefbrunnen Wilhelmshausen 2, Austausch Pumpe: umgesetzt - S5 Förderpumpen HB Wilhelmshausen, Austausch Pumpe: umgesetzt - A1 Tiefbrunnen Kragenhof 2, Ertüchtigung der Gesamtanlage: umgesetzt - A2 Zwischenpumpwerk WW Kragenhofer Brücke, Austausch Pumpwerk: umgesetzt 		
erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Konzepterstellung und Umsetzung TK Abwasser		K5
Konzepterstellung und Umsetzung eines Klimaschutzteilkonzeptes Abwasser		
<ul style="list-style-type: none"> - A1 Simmershausen, Umbau Rücklaufschlammführung – mit Erneuerung des NKB-Raumes wurde Ansteuerung der R-Pumpe optimiert - A1 Simmershausen, Erneuerung der Lager der Förderschnecken im Zulaufpumpwerk - K1 Ihringshausen, Austausch Gebläse und Belüfter: umgesetzt - K2 Ihringshausen, Installation Photovoltaikanlagen: umgesetzt - K1 Simmershausen, Austausch Gebläse und Belüfter: umgesetzt - K2 Simmershausen, Installation Photovoltaikanlagen: umgesetzt - A2 Simmershausen, Erneuerung der Rührwerke in der Denitrifikation: geprüft, Maßnahme nicht sinnvoll (Anlage wurde erst 2017 erbaut) - A3 Simmershausen, Rücklaufschlammförderung: umgesetzt - S1 Ihringshausen, Prozessführung Trübwasserspeicherentleerungspumpwerk: geprüft, technisch nicht umsetzbar - K5 Konzepterstellung TK Abwasser: für Klärwerk Ihringshausen erstellt, eine Sofortmaßnahme (S1), zwei kurzfristige (K1, K2) und eine abhängige Maßnahme (A1) empfohlen - K5 Konzepterstellung TK Abwasser: für Klärwerk Simmershausen erstellt, zwei kurzfristige (K1, 		
erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Ausbau der Elektromobilität für Kommunale Fahrzeuge		K6
Kontakt zur Beschaffungsstelle bei Fahrzeugen Ermittlung von Förderprogrammen zum Zeitpunkt der anstehenden Beschaffung		
<ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinde hat während der Laufzeit des Erstvorhabens Klimaschutzmanagement keine Investitionen in neue Fahrzeuge getätigt - Kontakt zur Beschaffungsstelle bei Fahrzeugen aufgebaut. - Ermittlung von Förderprogrammen und regelmäßige Weiterleitung von Informationen und Förderaufrufen. - Weiterbildung des Verantwortlichen zum E-Lotsen abgeschlossen - Datensichtung und -erfassung aus Fahrtenbüchern - Total Energy als Firma im Suchraum - Kontaktaufnahme gestartet 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Nutzung der LED-Technologie – Straßenbeleuchtung –		K7
Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie umstellen		
<p>Die Straßenbeleuchtung ist komplett auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt. Die durchschnittliche jährliche Stromeinsparung liegt bei ca. 80 %.</p> <p>Die Gemeinde hat in den letzten Jahren, seit September 2014, schon einen Großteil ihrer Straßenbeleuchtung umgerüstet.</p> <p>Die letzten 252 Leuchten wurden Ende Januar 2023 installiert (Gesamtkosten ca. 135.000 €, Fördermittel rd. 55.580 €).</p>		
erfüllt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Nutzung der LED-Technologie – Innenbeleuchtung –		K7
Austausch der Beleuchtung durch LED mit Präsenzmeldern In Gebäuden mit hoher Bemessungslichtausbeute		
Umstellung auf LED-Technik erfolgt sukzessive		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Kommunikation (Internet, Print)	B1
Informationsangebote schaffen Zusammentragen möglicher Inhalte, Aufarbeitung, Aktualisierung	
<ul style="list-style-type: none"> - Internetseite Klimaschutz als Unterseite des gemeindlichen Webauftritts seit 2020 online, wird mit Informationen (Pressemitteilungen, Hintergrundinformationen, Mitmach-Aktionen, Terminen) bespielt. - Newsletter „Neues vom Klimaschutz in Fuldata“, E-Mail-Verteiler: 201 Personen (April 2025) - regelmäßige Pressemitteilungen 2021: 39 Fuldata Aktuell + 2 HNA, 2022: 43 Fuldata Aktuell + 8 HNA 2023: 59 Fuldata Aktuell + 8 HNA 2024: 42 Fuldata Aktuell + 11 HNA - Landkreisweite Serie Pressemitteilung zum Thema Energiesparen entwickelt und allen Kommunen zur Verfügung gestellt - Flyer „Energetische Gebäudesanierung“ für Fuldataler Bürgerinnen und Bürger erstellt - Flyer, Poster, Bauzaunbanner „STADTRADELN“ 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 erstellt - Flyer und Poster „KLIMA-CHECK“ erstellt - Flyer „Blühende Vielfalt in Fuldata“ erstellt - Flyer „Fuldataler Klimatage 2023“ erstellt - Informationsmaterialien des Klimaschutz-Netzwerks recherchiert, beschafft, ausgelegt - Pressemitteilungen zu „saubere“ Aktionen (Frühjahrs-, Herbstputz, Kindertag) - Zusammenarbeit mit Ökovision Simmershausen - Infoveranstaltung energetische Sanierung - öffentliche Sitzungen zum Klimaschutz/-anpassung - Vorstellung neuer Klimaschutzmanagerin - Veröffentlichung über Müllsammelaktion in Knickhagen 2025 	
Daueraufgabe in Umsetzung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> </div>



Teilnehmer Müllsammelaktion Knickhagen 2025

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen		B2
Organisation, Durchführung von Veranstaltungen		
<ul style="list-style-type: none"> - Fuldataler Klimatage 2023 - 4 Online-Infoveranstaltungen des Klimaschutzmanagements für Bürgerinnen und Bürger - 6 (2023), 3 (2024) Infoveranstaltung des Klimaschutzmanagements im FuldaTalerForum - 3 stationäre Energieberatungen im Rathaus - Teilnahme am Wettbewerb STADTRADELN 2021, 2022, 2023, 2024, 2025 - Ausstellung „Bei uns unterwegs“ 2022, 2023 - Lastenradverleih-Aktion 2021 - Unterstützung Projekt Stromsparmcheck Energie 2000 e.V. - verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Projektes Blühende Vielfalt in Fuldata - kostenloser Verleih Strommessgerät an Bevölkerung über die Gemeindebücherei - Teilnahme „sauberhafter Kindertag“, „sauberhafter Schulweg“ und Kindermeilen 2024 - kostenfreie Beratungs- und Informationsangebote zu Energie, Klimaschutz und Klimawandelanpassung sowie Fördermittel von LEA, BAFA und KfW - Besichtigung der Biogasanlage Hördemann 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Kooperation mit Bildungseinrichtungen		B3
Kontaktaufnahme zu allen Bildungseinrichtungen mit persönlicher Vorstellung und Interessenabfrage Konzeption von gemeinsamen Aktionen		
<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Klimaschutzmanagements bei allen Beteiligten - Energietheater für Fuldataler Grundschulen 2021, 2022 - Veranstaltungen mit dem Wassererlebnishaus - Projekt "Blühendes Fuldata" mit dem Wassererlebnishaus - gemeinsame Terminierung und Aktion zum Stadt- und Schulradeln 2021, 2022, 2023 und 2024 - Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen in der Gemeinde (Blühende Vielfalt in Fuldata, Lastenrad-Aktion, Blühstreifen, Baumpflanzungen, Müllsammelaktionen, Kindermeilen) - Projekte mit der Universität Kassel zum Thema „Freiraumkonzept statt Landschaftsplan für die Gemeinde Fuldata“ und „Ab aufs Land! Vegetationsbausteine für eine ländliche Kommune“. 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Informationsveranstaltung zu Projekt mit der Universität Kassel 2024 – hier: Vorstellung der Projektergebnisse

Angebote der Landesenergieagentur (LEA) nutzen	B4
Kontaktaufnahme zur LEA über Projekt Klimaaktive Kommunen	
<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Fördermittelberatung - Teilnahme an Online-Veranstaltungen, Austauschtreffen - Nutzung der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ (Klima-Check) - Nutzung des Angebots „Energietheater“ für Fuldatale Grundschulen - Aufruf zu Wärmepumpen-Infotag - Aufruf zur Nutzung des Förderangebotes der LEA für Energieberatungen - Teilnahme an der Infoveranstaltung des Kreises Groß-Gerau mit LEA zu den Themen „PV im Unternehmen“ und „E-Mobilität und alternative Antriebe im Unternehmen“ - Teilnahme am LEA Zukunftsforum - Interessenbekundung am Pilotprojekt zum Kom.EMS – Teilnahmebestätigung ausstehend 	
Daueraufgabe in Umsetzung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> </div>

Handlungsfeld: Private Gebäudebesitzer

Private Gebäudebesitzer animieren Energieverbrauch zu senken	P1-7
<p>Erhöhung der Sanierungsrate der Gebäude (P1), Austausch ineffizienter Heizanlagen (P2), Erhöhung der Stromeffizienz (P3), Beratungskampagne von Haus zu Haus (P4), Thermographie- und Sanierungs-Spaziergänge (P5), Erfahrungsberichte, Best Practice (P6), Ausbau Erneuerbare Energien (Photovoltaik) (P7)</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsberichte, Best Practice: nicht begonnen (P6) - Thermographie- und Sanierungs-Spaziergänge: nicht umgesetzt (P5) - Projekt „Aufsuchende Energieberatung/KLIMA-CHECK“ in ausgewählten Quartieren: Umsetzung 2022 und 2023 (P4) - Flyer Energetische Gebäudesanierung für Fuldataler Bürgerinnen und Bürger, wird z.B. bei Eigentumsübergang etc. allen Schreiben beigelegt (P1) - Online-Infoveranstaltung: „Schritte zum energieeffizienten Eigenheim“ (P1) - Infoveranstaltung im FuldaTalerForum: „Energetische Modernisierung von Wohngebäuden“ (P1) - Online-Infoveranstaltung: „Heizung von heute für morgen“ (P2) - Infoveranstaltung: „Energetische Sanierung“ (P1) - Infoveranstaltung: „Heizungstausch“ (P2) - Zusammenarbeit mit lokalem Projekt Stromsparcheck für Haushalte mit geringem Einkommen, Stand auf Fuldataler Wochenmarkt, ggf. Beratung vor Ort (P4) - Stationäre Energieberatung in Fuldata, Kooperation mit der Verbraucherzentrale Hessen (P1-P3) - Regelmäßige Pressemeldungen (Print und Online) zu Themen der energetischen Gebäudesanierung, Fördermöglichkeiten, Beratungsangeboten, ... (P1-P4) - Telefonberatungen zum Thema energetische Gebäudesanierung/Heizungsaustausch (P1-P3) - Kontakt zu Verein Haus und Grund, Teilnahme an Jahreshauptversammlung mit Infomaterial und Präsentation (P1-P3) - Regelmäßige Termininformationen zu Online-Veranstaltungen der Verbraucherzentrale Energieberatung auf der Internetseite veröffentlicht (P1-P3) - Online-Infoveranstaltung mit Kasseler Verein SoLocal Energy e.V. zu Balkonkraftwerken, Selbstbaugemeinschaften für Solaranlagen und Nachbarschaftskreise für Projektideen zur Umsetzung im Viertel (P7) - Gewinnspiel Solarkataster-Hessen mit Verlosung von Gutscheinen für einen Solar-Eignungsscheck (P7) - Infoveranstaltung: „Photovoltaik“ (P7) mit LEA Hessen, BEG Kassel Söhre e.V., Solocal Energy e.V. - kostenlose Erstberatung für Modernisierungswillige von der LEA (P1, P4) - Anregung zur Bewerbung für den Energiepreis für Gebäudesanierung (P1) - Veranstaltung im FuldaTaler Forum zu Solaranlagen (P7) - Solarkampagne 2024 (P7) - Hinweis zur Förderung der BEG, warum Heizungsaustausch sinnvoll ist (P2) - Vortrag Solarenergie von der Verbraucherzentrale Hessen und der Enerix Kassel mit Eva Koch - Begehungen der einzelnen Ortsteile zum Thema Ortssanierungen im April 2025 (P5) 	
Daueraufgabe in Umsetzung	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> </div>

Handlungsfeld: Unternehmen

Beratungsnetzwerk für KMU aufbauen	U1
Aufbau des Beratungsnetzwerkes sowie Entwicklung von Beratungs-/ Informationsangeboten	
- KSM-Netzwerk LK Kassel Nord eruiert mit LEA die Möglichkeit eines Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerks für UN	
Umsetzung gestartet	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Best Practice Beispiele	U2
Identifizierung von Themen, die auf Interesse stoßen	
- Exkursion Biogasanlage - Energiepreis des LK an die Apfelbutze	
Daueraufgabe in Umsetzung	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Ortsbegehung der Biogasanlage Hördemann 2024

Informationen zu Fördermöglichkeiten	U3
Identifizierung von interessanten Themen und Fördermitteln Erstellung von Infobriefen Organisation von Veranstaltung mit Umsetzungsberichten	
- Online-Veranstaltungsangebot von GEG und BEG - Infoveranstaltung Fördermittel für Energieeffizienz	
Daueraufgabe in Umsetzung	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Handlungsfeld: Verkehr

E-Mobilität im Verkehrskonzept		V1
Stand der aktuellen Studien ermitteln		
<ul style="list-style-type: none"> - Sichtung des Elektromobilitätskonzepts Nordhessen - Sichtung Nahmobilitätscheck - SW Kassel haben Interesse an Flächen für Ladesäulen – weiteres Vorgehen ungewiss 		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Förderung Radverkehr		V2
Potenzial-, Schwachstellenanalyse, Entwicklung möglicher Maßnahmen/Umsetzungsplan (im Rahmen des Verkehrskonzepts)		
<ul style="list-style-type: none"> - Bildung eines internen Arbeitskreises Radverkehr - Aus- und Umbau von 5 Radwegen/Lückenschlüssen mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm Stadt und Land in Umsetzung - Bikeleasing für Beschäftigte der Gemeinde eingeführt (Stand Jan. 23: 18 Personen) - Fahrradgarage für Beschäftigte der Gemeinde am Rathaus aufgestellt - Errichtung von Rastplätzen an Radwegen - Kampagne Stadtradeln in 2021, 2022, 2023 und 2024 durchgeführt - Kontakt / Austausch Radforum Kassel, Radverkehrsbeauftragter Landkreis Kassel - Forderungspapier Radverkehr eingereicht - Fahrradabstellanlagen Kitas - AG Nahmobilität trifft sich mit dem verwaltungsinternen AK Radverkehr - Thema: Varianten Radwegeverbindung Rothwesten/Espenau 		
erfolgt		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Förderung Mitfahrgelegenheiten		V3
Presseaktionen, Abfrage von Interesse		
- Ridesharing: Thema an LK Kassel und ZRK geben – Rückmeldung, dass sich bisher weder LK noch ZRK damit beschäftigt hat, es steht aber in allen Konzepten		
Nicht umgesetzt		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Klimaschutz in Verkehrskonzepte einbringen		V4
Ermittlung von im Sinne des Klimaschutzes erfolgreichen Verkehrsentwicklungsplänen Vorstellung von erfolgreichen Planungsvarianten im Gremium Herausstellung von ÖPNV, Radverkehr und Nahmobilität		
- Initiierung und Durchführung eines Nahmobilitätschecks - Sicherer Schulweg, Projekt „Zu Fuß zur Schule“, Aktion „Gelbe Füße“ als sichere Treffpunkte für Grundschüler*innen und Verkehrsberuhigung im Umfeld der Grundschulen - Radabstellanlagen/Fahrradbügel an öffentlichen Plätzen		
Daueraufgabe in Umsetzung		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>